

Bethonien.

Braun Bethonien.

Bethonien ist heiß vnd trucken im dritten Grad/
hat lange weiche Blätter/ gleich dem Eychen-
laub/zinnlecht. Wer von diesem Kraut trincket/
dem mag kein Gift schaden. Für den Fallens



den Siechtagen vnd
bösen Magen/ Leber/
Milz/ doch darunder
gemischer ein wenig
Essig oder Honig.
Ober Nacht in Wein
gelegt/ getruncken/ ist
gut für das Blut/
speyen / Kaltwehe.
In Wein gesotten/
mit Honigwasser ein-
genommen / ist gut
den Gelbsüchtigen/
fürdert den Frauen
ihre Zeit/ vnd Hiera
Piera Galema auff
drey quintlein darun-
der gemischer / brins
get gute sanffte Stul-
gãng.

Der safft aber mit
Rosendöl in die Oh-
ren gelassen/ vertreis-
bet allen schmerzen.
Vnd an die Brust
gestrichen / ist gut
fürs Reichen. Auch

getruncken mit Wein/ bringet wider die verlohrene
Leibsfarb.

Von allerhand Arzney/

Bethonien Wasser.

Mit aller Substantz Distilliers im Ende des Meyens. Vnd ist gut getruncken Morgens / Mittags vnd Abends / alle mahl vier Loth / vertreibt die Wassersucht / allerley Febres / ist gut der überhitzigen Leber / Milz / Lung vnd Haupt. Oder mit Tüchern übergeschlagen / so es außwendig erscheinet / hilfft den Fräwen in Kindes nöthen / säubert ihre Kranckheit heilet aller vergiffen Tobender Thier vnd Hunds biß.



Ochsenzungen.

Dieses Kraut Blätter seind formieret wie ein Ochsenzung / warm vnd feuchter Natur / stetiglich gessen vnd genüzet / vertreibet die roth Choleram / heilet das Herzgespan / getruncken / gut den Lungensichtigen / vnd so bösen truckenen Husten haben / stärcket das Herz / vnd machet ein gut Geblüt / in Wein genüzet. Aber den Saft getruncken mit warmem Wasser / hilfft der Geschwulst der Füße.

Ochsen